



01.07.2020 - 08:05 Uhr

Sonderausstellung "Hommage an Ibrahim Kodra" im Liechtensteinischen
Landesmuseum



Die Ausstellung ist dem europäischen Künstler albanischer Herkunft, Ibrahim Kodra, gewidmet, der in Italien studierte und lebte. Sie ist eine Hommage an den Künstler und eine Präsentation seiner Kunstwerke, die die Etappen des künstlerischen Lebens des Meisters zurückverfolgen. Die Ausstellung zeigt Originalwerke des Meisters Ibrahim Kodra, der als einer der letzten Post-Kubisten auf der Welt angesehen wird und eine wichtige Spur in der Geschichte der italienischen und europäischen Malerei hinterlassen hat. Der Dichter Paul Eluard definierte seine Werke als "Le primitif d'une nouvelle civilization" (das Ursprüngliche einer neuen Zivilisation), während Pablo Picasso feststellte, dass "selbst seine Signatur ein Kunstwerk" darstellt. Dank eines Stipendiums von der albanischen königlichen Familie und der italienischen Regierung studierte Ibrahim Kodra an der Accademia di Brera und nahm nach dem Zweiten Weltkrieg an zwei wichtigen künstlerischen Bewegungen teil: "Oltre Guernica" und "Linea", die er im Jahr 1947 zusammen mit Dova, Brindisi und Meloni gründete. Von dieser Zeit an beginnt der Überblick von Kodra's künstlerischem Schaffen, von 1941 bis zu seinen letzten Tagen seines Lebens. Die Werke, die die Veränderungen und die künstlerische Sprache des grossen Meisters zu verstehen erlauben, kommen aus den Sammlungen der schweizerischen Ibrahim Kodra Stiftung, der Gemeinde von Campione d'Italia (die uns dankenswerter Weise die Malerei "Hommage an Armstrong" zur Verfügung gestellt hat, mit dem Ibrahim Kodra den 8. internationalen Preis für Malerei "Campione d'Italia 1972" gewonnen hat), von Pacollis privater Familiensammlung und von anderen. In dieser schönen Auswahl sind u.a. zu sehen: "Der Archäologe", "Der Traum eines Generals", und "Lugano Fantastica", Kodra's letztes Meisterwerk. Die schweizerische Ibrahim Kodra Stiftung wurde in Lugano mit dem Ziel gegründet, die Botschaft des europäischen Künstlers Ibrahim Kodra's zu vermitteln, dass die Kunst ein Mittel für Friede und Kultur ist, um als gemeinsamen Nenner verschiedene Menschen zu verbinden. In Zusammenarbeit mit Institutionen in Albanien, Kosovo, Italien und anderen unterstützt und entwickelt die Stiftung kulturelle, soziale und erzieherische Projekte und fördert den kulturellen Austausch zwischen der Schweiz und verschiedenen Ländern auf der Welt. Dank der Generosität der Stifter unterstützt die Stiftung kulturell-erzieherische Projekte. In Zusammenarbeit mit: Ministerium für Kultur der Republik von Albanien, Botschaft der Republik von Albanien in der Schweiz, Diplomatischer Corps von der Republik Kosovo in der Schweiz, Generalkonsulat der Republik von Kosovo in Mailand (Italien), Nationalmuseum von Kosovo

Pressebilder sind erhältlich: <http://www.landmuseum.li/medieninfo>

Pressekontakt:

Liechtensteinisches Landesmuseum
Prof. Dr. Rainer Vollkommer
Direktor
Städtle 43, Postfach 1216
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein
Telefon: +423 239 68 20
E-Mail: info@landmuseum.li

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052598/100850935> abgerufen werden.